



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Ersatzwahl in den Kantonsrat

Als Mitglied des Kantonsrates für den Rest der Amtsperiode 2001-2004 wird ab 1. Januar 2004 Heinz H. Sulzer, Schaffhausen, als gewählt erklärt. Er ersetzt den zurückgetretenen Kantonsrat Marcel Wenger.

Kantonale Wirtschaftsförderung weiter bei Generis AG

Der Regierungsrat hat der Generis AG, Schaffhausen, den Auftrag für die Führung der Wirtschaftsförderungsstelle des Kantons Schaffhausen für den Zeitraum vom 1. Januar 2005 bis mindestens Ende 2010, jedoch bis längstens 31. Dezember 2014, vergeben.

Die Generis AG erfüllt sämtliche Kriterien, die an die Bewerber gestellt worden sind, und sie hat im Rahmen des Vergabeverfahrens die nötigen Nachweise über ihre Eignung vollumfänglich erbracht. Im durchgeführten Submissionsverfahren hat sie als Einzige eine Offerte eingereicht. Die Generis AG hat in der Vergangenheit beachtliche Erfolge erzielt und die in sie gesetzten Erwartungen in jeder Beziehung erfüllt.

Neue Berufseinführungsverordnung

Der Regierungsrat hat die Verordnung des Erziehungsrates über die Berufseinführung der Lehrpersonen der Volksschule und die Einführung der Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger genehmigt. Mit dieser Berufseinführung sollen die Lehrpersonen in der ersten Berufs- oder Wiedereinstiegsphase begleitet und die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gefördert werden. Die berufliche Identifikation und Integration der Lehrpersonen wird unterstützt. Gleichzeitig trägt die Berufseinführung zur Vertiefung der Professionalität bei. Neu in den Schuldienst eintretende Lehrpersonen und Wiedereinsteigende, die länger als fünf Jahre nicht mehr unterrichtet haben, werden einer geleiteten Praxisgruppe zugeteilt. Die Teilnahme an dieser Praxisgruppe ist für die genannten Lehrpersonen obligatorisch und dauert ein Jahr. Die neue Verordnung tritt am 1. Februar 2004 in Kraft. Die jährlichen Zusatzkosten - für die Funktionsentschädigungen der Leitenden der Praxisgruppen - belaufen sich auf 6'000 bis 10'000 Franken. Sie sind im Budget 2004 berücksichtigt.

Lehrerweiterbildung an der Pädagogischen Hochschule und der Kanti

Der Regierungsrat hat eine neue Verordnung über die Weiterbildung der Lehrpersonen an der Pädagogischen Hochschule und an der Kantonsschule erlassen. Schwerpunkte der Lehrerweiterbildung bilden die Entwicklung fachlicher, pädagogischer und persönlicher Kompetenzen der Lehrpersonen sowie die Team- und Schulentwicklung. Für die Lehrpersonen besteht eine Weiterbildungspflicht von mindestens 12 Tagen innerhalb von vier Jahren. Neu ist ein Weiterbildungsurlaub vorgesehen. Jede fest angestellte Lehrperson hat das Recht, nach 10 bzw. 20

Dienstjahren vor dem 58. Altersjahr einen bezahlten Weiterbildungsurlaub von 10 Wochen zu beantragen. Die jeweilige Schulleitung entscheidet im Rahmen des bewilligten Budgets über die Anträge. Insgesamt dürfen an der Pädagogischen Hochschule und der Kantonsschule höchstens vier bezahlte Weiterbildungsurlaube pro Jahr bewilligt werden. Allfällige Kurs-, Unterbringungs- und Reisekosten gehen grundsätzlich zu Lasten der beurlaubten Lehrperson. Die neue Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Genehmigung von Gemeindeerlassen

Der Regierungsrat hat folgende von der Gemeindeversammlung Oberhallau am 20. Juni 2003 beschlossenen Erlasse genehmigt:

- Bau- und Nutzungsordnung;
- Zonenpläne 1:5'000 und 1:1'000;
- Denkmäler-Inventar;
- Ergänzung des Naturschutzinventars.

Personelles

Der Regierungsrat nimmt unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis vom Rücktritt von Rainer Helbling, Bauführer im Hochbauamt, auf den 31. Juli 2004.

Amts jubiläen

Der Regierungsrat spricht Dr. Horst Splisgardt, Chefarzt, Dr. Kurt Neck, Spezialarzt, Carmen-Jeane Grüneberg, IPS Schwester, sowie Renate Schindler-Hopf, Krankenschwester KWS, die am 1. Januar 2004 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit aus.

Schaffhausen, 9. Dezember 2003
bis und mit Nr. 46/2003
41/2003

Staatskanzlei Schaffhausen